

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **84112077.7**

51 Int. Cl.³: **C 07 G 1/00**
C 25 B 3/00
//C05F7/02

22 Anmeldetag: **09.10.84**

30 Priorität: **31.10.83 DE 3339449**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
08.05.85 Patentblatt 85/19

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **31.08.88**

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR LI SE

71 Anmelder: **MD-Organocell Gesellschaft für Zellstoff- und
Umwelttechnik mbH**
Planegger Strasse 38
D-8000 München 60(DE)

72 Erfinder: **Edel, Eugen, Dipl.-Ing.**
am Waldrand 12 a
D-8000 München 70(DE)

72 Erfinder: **Feckl, Josef, Dr. Dipl.-Chem.**
Institutstrasse 19
D-8000 München 60(DE)

72 Erfinder: **Grambow, Clemens, Dipl.-Chem.**
Belgradstrasse 68
D-8000 München 40(DE)

72 Erfinder: **Huber, Albert**
Ludwig-Richter-Strasse 5
D-8060 Dachau(DE)

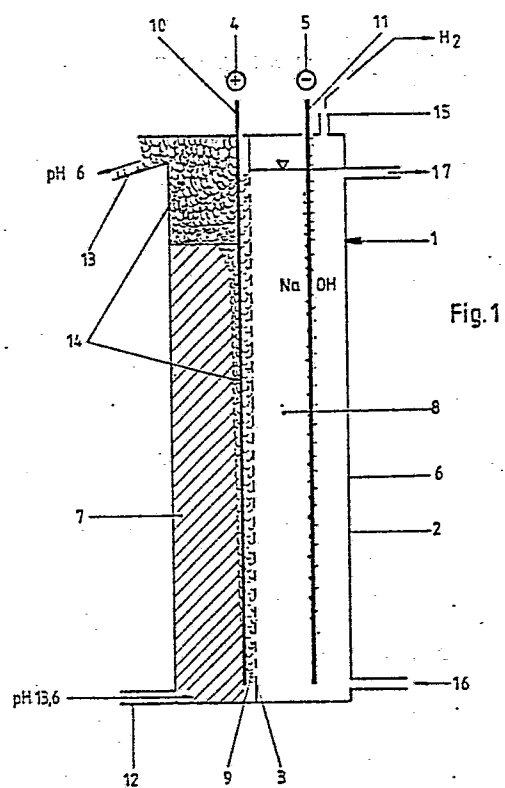
72 Erfinder: **Wabner, Dietrich, Dr.**
Danziger Strasse 62
D-8046 Garching(DE)

74 Vertreter: **Dahlmann, Gerhard, Dipl.-Ing.**
c/o Organocell Gesellschaft für Zellstoff- und
Umwelttechnik mbH Postfach 50 05 63 Planegger Strasse
38
D-8000 München 60(DE)

54 **Verfahren zur Gewinnung von Lignin aus alkalischen Lignin-Lösungen.**

57 Für die Gewinnung von Lignin durch Ausfällung aus alkalischen Lignin-Lösungen mittels Neutralisation und zur Rückgewinnung des Alkali wird eine elektrolytische Ansäuerung der Lignin-Lösungen bei gleichzeitiger Regenerierung des verwendeten Alkali vorgeschlagen. Das Verfahren ist besonders günstig für die Herstellung von reinem Lignin (z. B. aus dem Organosolvaufschluß) einsetzbar.

Über den Anschluß 12 wird die vorher von Methanol befreite Ablauge aus dem Zellstoffprozeß der Zelle 1 zugeführt. Während der Elektrolyse bildet sich im Anodenraum 7 Schaum aus Lignin und Sauerstoff, der über den Abzug 13 abgezogen wird. Durch die eingezeichneten Bläschen 14 ist die Schaumbildung angedeutet. Der Ligninschaum 14 aus dem Abzug 13 wird zentrifugiert, wodurch reines Lignin und in den Zellstoffprozeß rückführbare Lösung erhalten wird. Über den Anschlußstutzen 15 am Kathodenraum 8 kann der entstehende Wasserstoff entweichen.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0140226

Nummer der Anmeldung

EP 84 11 2077

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	TAPPI, Band 54, Nr. 10, Oktober 1971, Seiten 1641-1645, Technical Association of the Pulp and Paper Industry, New York, US; E. SANTIAGO: "Electrolytic treatment of spent liquors from pulp mills" * Seiten 1642-1643 *	1,2,4,5	C 07 G 1/00 C 25 B 3/00 // C 05 F 7/02 D 21 C 11/04 D 21 C 11/00
A	US-A-2 354 553 (D.L. SHERK) * Figur *	1	
A	DE-C- 507 969 (G. HAGLUND)		
A	FR-A-1 071 173 (MONSANTO CHEMICAL CO.)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			D 21 C C 08 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 17-05-1988	Prüfer SCHUT, R. J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			